

## Schneider Helge "Wurstfachverkäuferin"

Visit "[Wurstfachverkäuferin](#)" on MotoLyrics.com

Samstag Mittag, und die Theke ist voll.  
Ich steh dahinter und ich fühl' mich supertoll.  
Was darf es sein, oder bitte schön, der Herr?  
Hier regel' ich ganz alleine den Verkehr.  
Refrain:  
Ich bin der Wurstfach-, ja der Wurstfach-, ja der  
Wurstfachverkäuferin.  
Ja die Wurst ist, ja die Wurst ist, ja die Wurst ist mein  
Lebenssinn.  
Guten Tag, hier von der Salami 100 Gramm.  
Moment einmal, jetzt war aber ich erst dran.  
Bei mir an der Theke ist immer was los.  
Ich nehm' von der da vorn, und zwar so groß.  
Refrain  
Die Salze vorhin die war Scheiße.  
Ach, meinen Sie die grünlich-weiß?  
Ganz genau, ich müßte fast kotzen.  
Hier, das Geld zurück, nur nicht motzen.  
Refrain  
Dann ist leider schon Mittagspause.  
Doch ich kann noch nicht nach Hause.  
Ich muß in den Kühlraum gehen,  
Muß nach Schweinehälften sehen.  
Refrain  
Da an der anderen Theke, das ist doch Käse.  
An der Wursttheke, da ist Polonaise.  
Abends tu ich dann um kurz nach halb sieben  
Den ganzen Kladderadatsch in die Kühlkammer  
schieben.  
Ich bin der Wurstfach-, ich bin der Wurstfach-, ich bin  
der  
Wurstfachverkäuferin.  
Ich bin die Wurstfach-, der Wurstfach-, der  
Wurstfachverkäuferin ihr  
Freund.  
Ich bin der Wurstfach-, ja der Wurstfach-, ja der  
Wurstfachverkäuferin.  
Ich bin der Wurstfach-, ich bin der Wurstfach-, ich bin  
der  
Wurstfachverkäuferin.

